

Blinde Verständigung im Oldtimer-Cockpit Mille-Miglia-Sieger Viaro fährt mit blinder Co-Pilotin

Wo es lang geht, sagt die blinde Beifahrerin im Cockpit eines Audi Urquattro: Bei der ADAC Rallye Heidelberg Historic vom 15. bis 17. Juli 2010 geht ein ungewöhnliches Team an den Start. Neben dem mehrfachen Mille Miglia-Sieger Luciano Viaro wird die blinde Alessandra Inverardi als Copilotin sitzen. Audi Tradition unterstützt das weltweit einzigartige Blindenprojekt „M.I.T.E.“, das aus Italien kommt. Sehbehinderte sind hier bei Oldtimerrallyes aktiv mit dabei.

Vor zwölf Jahren gründete der Italiener Gilberto Pozza das Projekt „M.I.T.E.“. Jeder Buchstabe dieses Namens steht für das Wort „gemeinsam“ in einer anderen Sprache: **M**iteinander (deutsch), **I**nsieme (italienisch), **T**ogether (englisch) und **E**nsemble (französisch). „M.I.T.E.“ ermöglicht Blinden und Sehbehinderten trotz ihrer körperlichen Einschränkung gleichberechtigt im Automobilsport teilzunehmen. Als Beifahrer assistieren sie einem sehenden Piloten während regulärer Rallyewettbewerbe und Zuverlässigkeitsfahrten. Am Start ist dieses ungewöhnliche Team national als auch international – ohne gesonderte Wertung.

Das Erfolgsteam Viaro/Inverardi erlangte bei der Sachsen Classic 2008 den Gesamtsieg. Einen weiteren Erfolg konnte das Team Claramunt / Mussinelli bei der Silvretta Classic 2009 verzeichnen, sie feierten den Gesamtsieg. Insgesamt haben die „M.I.T.E.“ Mitglieder schon zehn Titel auf Klassik-Rallyes gewonnen. Voraussetzung für diese Meisterleistungen ist ein auf Blinde angepasstes Bordbuch. Es wird vor dem Start der Rallye in die Landessprache des jeweiligen Teams und dann in die Blindenschrift Braille übersetzt. So gibt der blinde Beifahrer die Kommandos, während der Fahrer sich voll auf das Auto und die Straße konzentriert.

Audi Tradition unterstützt 2010 das außergewöhnliche Projekt und stellt anlässlich 30 Jahre Quattro einen Audi Urquattro von 1988 zur Verfügung. Im Cockpit sitzt jeweils der mehrfache Mille Miglia-Sieger Luciano Viaro. Als Beifahrer kommen Enrico Mussinelli, Daniela Fiordallesi und Alessandra Inverardi bei verschiedenen Veranstaltungen abwechselnd zum Einsatz. Vorgesehen ist der Start bei fünf Oldtimerrallyes: Neben der Heidelberg Historic werden das die Donau Classic die Sachsen Classic, die Silvretta Classic und die Eifel Classic sein.